



Österreichische Meisterschaften U8/10

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Schriftführer) |
Bilder: LVOÖ, Bericht: Florian Mostbauer (Jugend-Referent)

Am Fronleichnamswochenende fanden sich die Besten der jungen österreichischen Schachspieler in Sankt Kanzian am Klopeinersee ein um ihre Meister zu ermitteln. Wie bereits vor 2 Wochen war vom Kärntner Veranstalterteam alles bestens organisiert. Oberösterreich war mit sieben Kindern dabei. Medaillen gab es für uns leider keine, bis zur letzten Runde hatten wir aber realistische Chancen auf Edelmetall.



verpassten wir leider sehr knapp und landeten auf Rang 4, mit einem vollen Punkt Vorsprung auf den Fünftplatzierten. Eduard darf aber auch nächstes Jahr noch in der U8 antreten, da wird's mit einer Medaille dann vielleicht klappen.

Raber Ulrich konnte dieses Wochenende nicht seine Bestform präsentieren, am Ende waren es für ihn 2 Punkte und Rang 19. Für seine erste Teilnahme aber ein respektables Ergebnis.

Bei den Burschen U10 gingen **Stadlbauer Maximilian** als Nr. 9 und **Schwarz Felix** als Nr. 23 für uns ins Rennen. Bereits in der ersten Runde trafen sie aufeinander, wobei Maxi sich um ein Remis strecken musste. Auch in den folgenden Runden zeigte Felix, dass er mit den Elostärkeren locker mithalten kann. Nach sechs Runden lag er mit 4,5 Punkten auf Zwischenrang 3, eine Niederlage in der Schlussrunde warf ihn leider auf den 7. Endrang zurück. Dennoch eine deutliche Verbesserung zum Startplatz und ein Zugewinn von 125 Elopunkten!

Stadlbauer Maxi erwischte mit 2/3 einen passablen Start, mittendrin schlichen sich aber ein paar Ungenauigkeiten ein. Siege in den Runden sechs und sieben brachten ihn aber auf zufriedenstellende

4 Punkte und Endrang 10, was ziemlich genau seiner Setzlistenerwartung entsprach.

Das **Brüderpaar Raber** startete für uns in den Burschen U8 Bewerb, und auch hier kam es zum internen Duell in Runde drei. Dieses entschied **Eduard** für sich, wie auch vier weitere Partien in diesem Turnier. Somit erzielte Edi mit 5 Punkten die beste Punkteausbeute unserer Delegation. Das Stockerl

Bei den Mädchen U10 stellten wir zwei von elf Teilnehmerinnen, **Doersieb Bianca** und **Ebadi Hadise** konnten aber bei ihrem ersten Bundesbewerb noch nicht mit der Konkurrenz aus den anderen Bundesländern mithalten. Das direkte Duell der beiden entschied Bianca für sich, somit erreichte sie Rang 10. Hadise landete auf dem 11. Rang.

Wie schon im Vorjahr nahm **Klopf Sarah** am Mädchenbewerb U8





teil, konnte aber in einigen Partien ihre Chancen nicht nützen. In Runde sieben gelang ihr aber dann doch noch ein glanzvoller Sieg, und das sogar gegen die spätere Drittplatzierte. Am Endrang 10 änderte das nichts mehr, aber ihr Turnier fand so noch einen schönen Abschluss.

Rundum hatte das Wochenende sowohl Höhen als auch Tiefen für uns. Auf ernüchternde Runden folgten wieder Erfolgserlebnisse und vice versa. Durchgängig war aber die gute Laune von uns allen, gingen sich doch einige Male schöne Aktivitäten wie Trampolin springen oder ein Bad im Klopeinersee aus. Und was wir dieses Jahr nicht an Erfolgen einsammeln konnten holen wir hoffentlich nächstes Jahr wieder auf.

